



RP Global Absolute Return Bond



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	5
Entwicklung des Sondervermögens	6
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	6
Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren	6
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2018	7
Vermögensaufstellung im Detail	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	12
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Dezember 2018	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19

Management und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.689.000,00
(Stand: 31. März 2018)

Alleingesellschafter

M.M.Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
(im Folgenden: M.M.Warburg & CO (AG & Co.))

Aufsichtsrat

Joachim Olearius
Sprecher der Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
- Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg

Geschäftsführung

Caroline Isabell Specht

Matthias Mansel

Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24
50667 Köln

Haftende Eigenmittel: EUR 2.168.147.195,00
(Stand: 31. Dezember 2016)

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

1. Anlageziele und Anlagestrategie

Der als defensives Basisinvestment konzipierte RP Global Absolute Return Bond verfolgt eine Absolute-Return-Strategie über jeden rollierenden 12-Monats-Zeitraum. Die langfristige Zielrendite beträgt 5 % p.a.

Das Fondskonzept verbindet die Vorzüge eines international anlegenden Rentenfonds mit der Charakteristik eines Kurzläuferfonds. Die Erträge werden insbesondere durch die Asset Allokation der verschiedenen Anleihe-segmente wie Staatsanleihen, Pfandbriefe, Unternehmensanleihen, High Yield und Anleihen aus Emerging Markets generiert. Das Management kann den Fonds innerhalb eines Durationsbandes von -4 bis +4 Jahren steuern.

2. Anlagestrategie und -ergebnis

Im Berichtszeitraum kam es in nahezu allen Segmenten des Anleihemarktes zu markanten Korrekturen. Zuerst waren es die Anleihe-segmente hoher Bonität, die Kursverluste erlitten. So starteten im Januar deutsche Bundesanleihen mit einem Minus in das Jahr, um sich danach umso beeindruckender zu erholen. US-Treasuries waren von Jahresanfang bis in den Oktober im Minus, bevor danach eine starke Erholung einsetzte. Im Jahresverlauf korrigierten auch alle risikobehafteten Segmente des Anleihemarktes. Im Mai kam es zu einem Kursverfall bei italienischen Anleihen, von Mai bis August kam es zu deutlichen Abverkäufen bei Emerging-Markets-Anleihen, und von Oktober bis Dezember stand schließlich der gesamte Unternehmensanleihebereich unter Druck. Für den RP Global Absolute Return Bond stand in diesem Umfeld die Risikoreduktion im Fokus. So hielt der Fonds Anfang Januar 15 % High-Yield-Unternehmensanleihen und 23 % Emerging-Markets-Anleihen. Bis Ende Dezember wurden diese Quoten auf 13 % High-Yield-Unternehmensanleihen und 19 % Emerging-Markets-Anleihen etwas reduziert. Von einer noch stärkeren Risikoreduktion wurde angesichts des negativen Renditeumfeldes bei Euro-denominierten Staats- und Investment-Grade-Unternehmensanleihen kurzer und mittlerer Laufzeit aber abgesehen. Die freigegebenen Mittel wurden einerseits in Investment-Grade-Unternehmensanleihen investiert, deren Quote im Laufe des Berichtszeitraumes von 33 % auf 38 % anstieg; und andererseits wurden US-Treasuries gekauft, die bei einer Rendite von über 3 % relativ attraktiv wurden. Der Anteil von US-Treasuries wurde im Berichtszeitraum von 4 % auf 6 % erhöht, die Währung wurde dabei nicht abgesichert. Die Quote für Euro-Staatsanleihen blieb im Laufe des Berichtszeitraumes mit 22 % relativ konstant. Der

verbleibende Anteil des Portfolios wurde in Cash gehalten.

Das Zinsänderungsrisiko wurde mithilfe des LLB Duration-Market-Timing-Modells gesteuert. Durch den Einsatz von Bund-Futures wurde die Duration im Staatsanleihe- und Investment-Grade-Unternehmensanleihe-segment im Berichtszeitraum zwischen 0 und +4 Jahren aktiv gesteuert. Dabei kam es zu Beginn des Berichtszeitraumes zu Durations-Positionierungen überwiegend am unteren Ende der Bandbreite, während ab dem zweiten Quartal die Duration zumeist am oberen Ende der Bandbreite lag.

Da im Berichtsjahr nahezu alle Segmente des Anleihemarktes eine negative Performance aufwiesen, mangelte es im Fonds trotz einer breiten Diversifikation an Ertragsbringern. Dadurch sank im Berichtszeitraum der Anteilwert des RP Global Absolute Return Bond um 1,95 %. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis setzt sich zusammen aus realisierten Gewinnen und Verlusten aus Anleihen und Futures. Bei den Anleihen mussten aufgrund des negativen Marktumfeldes und der Notwendigkeit zur Risikobegrenzung Verluste realisiert werden. Bei den Futures sind aus der Durationssteuerung mehr Gewinne als Verluste entstanden, darüber hinaus wurden durch die generelle Absicherungsstrategie gegen Zinsänderungsrisiken in positiven Marktphasen Verluste realisiert.

Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken

Der RP Global Absolute Return Bond war entsprechend seinem Anlagekonzept zwischenzeitlich fast vollständig am Anleihemarkt angelegt und damit den entsprechenden Marktpreisrisiken ausgesetzt.

Anhand der Restlaufzeiten lässt sich der Einfluss einer Markt-zinsänderung auf das Portfolio abschätzen. Je nied-

riger die Restlaufzeit des Portfolios, desto geringer ist die negative Wirkung auf die Rentenkurse bei einem Zinsanstieg.

Am Ende des Berichtszeitraumes lag die durchschnittliche Duration der im Fonds befindlichen Wertpapiere bei ca. 4,0 Jahren. Das Zinsänderungsrisiko wird daher als mittel erachtet.

Währungsrisiken

Zum Ende des Berichtszeitraumes war der Fonds zu ca. 11,3 % in Anleihen investiert, die nicht in Euro notiert waren. Hierbei entfallen 6,3 % auf den US-Dollar. Der Rest (insgesamt 5 %) der nicht in Euro notierten Anleihen entfällt auf die Fremdwährungen Polnischer Zloty, Australischer Dollar, Mexikanischer Peso und Russischer Rubel.

Sonstige Marktpreisrisiken

Neben den oben genannten Marktpreisrisiken bestanden keine sonstigen Marktpreisrisiken.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Größe der Euro-Märkte im Rentenbereich und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Be-

richtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund des Portfoliodurchschnittsratings von A- (Standard & Poor's, Moody's, Fitch; ohne Berücksichtigung eines Anteils von 5 % an Anleihen, die über kein Rating einer der zuvor genannten Ratingagenturen verfügen) sind Bonitäts- und Adressenausfallrisiken sowie die Gefahr einer Ausweitung der Kreditrisikoprämien zu berücksichtigen.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse zu verzeichnen.

RP Global Absolute Return Bond

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

EUR

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		35.391,84
2. Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		241.734,55
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.261,41
4. Abzug inländischer / ausländischer Quellensteuer		-0,17
5. Sonstige Erträge		141,21
davon Zustimmungszahlung Gläubigerversammlung	141,21	
Summe der Erträge		278.528,84
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		16,11
2. Verwaltungsvergütung		-122.894,95
davon Erfolgsabhängige Vergütung	-1.783,74	
3. Verwahrstellenvergütung		-8.637,67
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-15.280,36
5. Sonstige Aufwendungen		-2.848,55
davon Fremde Depotgebühren	-1.423,51	
davon Verwahrtgelt	-1.218,66	
Summe der Aufwendungen		-149.645,42
III. Ordentlicher Nettoertrag		128.883,42
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		177.385,25
davon aus Wertpapiergeschäften	107.975,62	
davon aus Geschäften mit Derivaten auf Wertpapiere und Wertpapierindizes sowie Zins-Derivaten	62.652,71	
davon aus Devisenkassa- und termingeschäften	6.756,92	
2. Realisierte Verluste		-137.763,36
davon aus Wertpapiergeschäften	-137.763,36	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		39.621,89
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		168.505,31
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		-243.030,71
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		-208.697,83
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-451.728,54
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-283.223,23

RP Global Absolute Return Bond

Entwicklung des Sondervermögens

EUR

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		13.818.063,62
1.	Steuerabschlag für das Vorjahr		-53.505,06
2.	Mittelzu-/abfluss (netto)		-1.524.881,25
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	1.083.179,01	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-2.608.060,26	
3.	Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		23.159,82
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		-283.223,23
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-243.030,71	
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-208.697,83	
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		11.979.613,90

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

insgesamt
EUR

je Anteil
EUR

I.	Für die Wiederanlage verfügbar		
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	168.505,31	1,739
II.	Wiederanlage	168.505,31	1,739

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert	
31.12.2018	EUR	11.979.613,90	EUR	123,60
31.12.2017	EUR	13.818.063,62	EUR	126,55
31.12.2016	EUR	14.936.854,18	EUR	125,86
31.12.2015	EUR	15.434.820,21	EUR	124,16

RP Global Absolute Return Bond

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2018

	Wirtschaftliche Gewichtung	Geographische Gewichtung
I. Vermögensgegenstände	100,18 %	100,18 %
1. Anleihen		
	Staaten, Länder und Gemeinden 31,06 %	Niederlande 16,96 %
	Finanzsektor 29,03 %	Bundesrepublik Deutschland 14,20 %
	Handel und Dienstleistung 12,63 %	Frankreich 9,70 %
	Versorgung, Entsorgung 8,42 %	USA 8,26 %
	Telekommunikation 6,56 %	Österreich 6,73 %
	sonstige 9,58 %	sonstige 41,44 %
	gesamt 97,29 %	gesamt 97,29 %
2. Derivate	-0,08 %	-0,08 %
3. Bankguthaben/Geldmarktfonds	1,62 %	1,62 %
4. sonstige Vermögensgegenstände	1,36 %	1,36 %
II. Verbindlichkeiten	-0,18 %	-0,18 %
III. Fondsvermögen	100,00 %	100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

RP Global Absolute Return Bond

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen					11.654.649,39	97,29
Börsengehandelte Wertpapiere					11.117.084,39	92,80
Verzinsliche Wertpapiere						
0% GE Cap EU FRN 2006/17.05.2021 XS0254356057	EUR	200.000	0 0	EUR 94,7200	189.440,00	1,58
0,231% KBC Groep FRN 2017/24.11.2022 BE0002281500	EUR	200.000	200.000 0	EUR 98,1600	196.320,00	1,64
0,25% NED Königreich 2015/15.07.2025 NL0011220108	EUR	300.000	300.000 0	EUR 101,6010	304.803,00	2,54
0,375% Evonik Finance 2016/07.09.2024 DE000A185QA5	EUR	200.000	0 0	EUR 96,5850	193.170,00	1,61
0,389% UBS Group Fundi FRN 2017/20.09.2022 CH0359915425	EUR	200.000	0 0	EUR 99,2000	198.400,00	1,66
0,5% Deutschland 2015/15.02.2025 DE0001102374	EUR	500.000	0 0	EUR 104,1450	520.725,00	4,35
0,5% RCI Bnq 2016/15.09.2023 FR0013201597	EUR	200.000	0 0	EUR 95,3900	190.780,00	1,59
0,8% Belgique 15/25 74 BE0000334434	EUR	500.000	0 0	EUR 103,3870	516.935,00	4,32
0,875% British Columbi 2015/08.10.2025 XS1303312034	EUR	300.000	0 0	EUR 103,1410	309.423,00	2,58
0,875% VW Int Fin NV 2015/16.01.2023 XS1167644407	EUR	200.000	0 0	EUR 97,9100	195.820,00	1,63
1% Electric FRA 2016/13.10.2026 FR0013213295	EUR	200.000	200.000 0	EUR 96,7900	193.580,00	1,62
1,25% BMW Fin 2014/05.09.2022 XS1105276759	EUR	200.000	0 0	EUR 102,3500	204.700,00	1,71
1,25% Goldman Sachs 2016/01.05.2025 XS1509006380	EUR	200.000	0 0	EUR 97,0250	194.050,00	1,62
1,25% Smiths 2015/28.04.2023 XS1225626461	EUR	200.000	0 0	EUR 99,9800	199.960,00	1,67
1,375% voestalpine 2017/27.09.2024 AT0000A1Y3P7	EUR	200.000	0 0	EUR 98,5300	197.060,00	1,64
1,5% HeidelbergC AG 2016/07.02.2025 XS1529515584	EUR	200.000	0 0	EUR 99,0400	198.080,00	1,65
1,5% Italien 2015/01.06.2025 IT0005090318	EUR	300.000	0 200.000	EUR 96,0300	288.090,00	2,40
1,5% Metro Ag 2015/19.03.2025 XS1203941775	EUR	200.000	0 0	EUR 96,4200	192.840,00	1,61
1,5% State Grid 2015/26.01.2022 XS1165754851	EUR	150.000	0 0	EUR 101,6500	152.475,00	1,27
1,6% Spanien 2015/30.04.2025 ES00000126Z1	EUR	400.000	0 100.000	EUR 105,5250	422.100,00	3,52
1,625% Mexiko 2015/06.03.2024 XS1198102052	EUR	150.000	0 0	EUR 100,2050	150.307,50	1,25
1,625% Novomatic 2016/20.09.2023 AT0000A1LHT0	EUR	200.000	0 0	EUR 100,3100	200.620,00	1,67
1,75% Morgan S 2015/30.01.2025 XS1180256528	EUR	200.000	0 0	EUR 101,4400	202.880,00	1,69
2,125% Energa Fin 2017/07.03.2027 XS1575640054	EUR	150.000	0 0	EUR 99,3560	149.034,00	1,24
2,25% EIB 2016/25.05.2021 XS1396780105	PLN	800.000	0 0	PLN 101,4100	189.078,71	1,58
2,375% Bayer AG VRN 2015/02.04.2075 DE000A14J611	EUR	200.000	0 0	EUR 94,3050	188.610,00	1,57
2,5% Otto GmbH 2016/16.06.2023 XS1433512891	EUR	200.000	0 0	EUR 101,6500	203.300,00	1,70
2,6% Elm VRN 2015/01.09.2099 XS1209031019	EUR	200.000	0 0	EUR 99,2700	198.540,00	1,66
2,625% Spp Infra.Fin. 15/25 XS1185941850	EUR	150.000	0 0	EUR 104,9800	157.470,00	1,31

RP Global Absolute Return Bond

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
2,75% Common AUS 2012/21.04.2024 AU3TB0000143	AUD	250.000	0 0	AUD 103,5100	159.255,95	1,33
2,75% Mazedonien 2018/18.01.2025 XS1744744191	EUR	150.000	150.000 0	EUR 97,7150	146.572,50	1,22
2,875% US Treasury 2018/15.08.2028 US9128284V99	USD	600.000	600.000 0	USD 100,8906	528.407,60	4,41
3% Suez S.A. VRN 2014/31.12.2099 FR0011993500	EUR	200.000	0 0	EUR 101,5750	203.150,00	1,70
3% Telecom ITA SpA 2016/30.09.2025 XS1497606365	EUR	200.000	0 0	EUR 97,5750	195.150,00	1,63
3% Vattenfall VRN 2015/19.03.2077 XS1205618470	EUR	200.000	200.000 0	EUR 94,8100	189.620,00	1,58
3,369% Total SA VRN 2016/31.12.2099 XS1501166869	EUR	200.000	0 0	EUR 101,8500	203.700,00	1,70
3,5% Bulgarian Energ 2018/28.06.2025 XS1839682116	EUR	150.000	150.000 0	EUR 98,6500	147.975,00	1,24
3,58% Casino 2014/07.02.2025 FR0012369122	EUR	200.000	0 0	EUR 84,7150	169.430,00	1,41
3,625% EnBW AG VRN 2014/02.04.2076 XS1044811591	EUR	200.000	0 0	EUR 103,3400	206.680,00	1,73
3,625% Mdc - Gmnt B.V. 2012/30.05.2023 XS0860584308	EUR	150.000	0 0	EUR 111,5000	167.250,00	1,40
3,75% Fiat Chrysler A 2016/29.03.2024 XS1388625425	EUR	200.000	0 0	EUR 105,2150	210.430,00	1,76
3,75% South Africa 2014/24.07.2026 XS1090107159	EUR	150.000	0 0	EUR 103,7200	155.580,00	1,30
3,75% Telefonica EU VRN 2016/31.12.2099 XS1490960942	EUR	200.000	0 0	EUR 100,9500	201.900,00	1,69
3,75% Ziggo 2015/15.01.2025 XS1175813655	EUR	200.000	0 0	EUR 99,0400	198.080,00	1,65
3,85% Portugal 2005/15.04.2021 PTOTEYOE0007	EUR	200.000	0 0	EUR 109,3900	218.780,00	1,83
4,125% Electric FRA VRN 2014/31.12.2099 FR0011697010	EUR	200.000	200.000 0	EUR 100,8250	201.650,00	1,68
4,625% Unitymedia NRW POOL 2015/15.02.2026 XS1334248223	EUR	200.000	0 0	EUR 105,8100	190.458,00	1,59
4,75% Afr Ex-Im Bk 2014/29.07.2019 XS1091688660	USD	200.000	0 0	USD 100,3550	175.200,77	1,46
4,75% EIB 2016/19.01.2021 XS1342860167	MXN	3.500.000	0 0	MXN 92,2800	143.079,27	1,19
4,875% Egger Holzw VRN 2018/31.12.2099 AT0000A208R5	EUR	200.000	200.000 0	EUR 93,5610	187.122,00	1,56
5,125% Petroleos Mex 2016/15.03.2023 XS1379158048	EUR	150.000	0 0	EUR 103,5800	155.370,00	1,30
10% Int Bank R&D 2015/16.09.2019 XS1198732668	RUB	5.000.000	5.000.000 0	RUB 101,2680	63.652,09	0,53

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

537.565,00 4,49

Verzinsliche Wertpapiere

3,25% Kaertner Elek. 2012/24.10.2022 AT0000A0X913	EUR	200.000	0 0	EUR 110,6000	221.200,00	1,85
4,032% LPN VEB Finance 2013/21.02.2023 XS0893212398	EUR	150.000	0 0	EUR 102,9250	154.387,50	1,29
4,364% LPN GAZ 2013/21.03.2025 XS0906949523	EUR	150.000	0 0	EUR 107,9850	161.977,50	1,35

RP Global Absolute Return Bond

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate *)						-9.650,00	-0,08
Derivate auf einzelne Wertpapiere						-9.650,00	-0,08
Wertpapier-Terminkontrakte						-9.650,00	-0,08
Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten							
FUTURE EURO-BUND FUTURE MAR19 XEUR	EDT	EUR	-5			-9.650,00	-0,08

*) Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.

RP Global Absolute Return Bond

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände						
Bankguthaben					193.495,95	1,62
EUR-Guthaben bei:						
Verwahrstelle	EUR	105.014,01			105.014,01	0,88
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen						
Verwahrstelle	GBP	965,71			1.066,43	0,01
Verwahrstelle	PLN	64.752,54			15.091,37	0,13
Guthaben in nicht EU/EWR-Währungen						
Verwahrstelle	AUD	16.563,88			10.193,78	0,09
Verwahrstelle	JPY	1.731.307,00			13.689,47	0,11
Verwahrstelle	MXN	357.990,53			15.858,88	0,13
Verwahrstelle	USD	37.325,95			32.582,01	0,27
Sonstige Vermögensgegenstände					162.372,77	1,36
Zinsansprüche	EUR	152.722,77			152.722,77	1,27
Variation Margin	EUR	9.650,00			9.650,00	0,08
Sonstige Verbindlichkeiten					-21.254,21	-0,18
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-20.265,41			-20.265,41	-0,17
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-988,80			-988,80	-0,01
Fondsvermögen				EUR	11.979.613,90	100,00
Anteilswert				EUR	123,60	
Umlaufende Anteile				STK	96.922	

RP Global Absolute Return Bond

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
1,625% US Treasury 2012/15.08.2022 US912828TJ95	USD	0	400.000
2,125% Teollisuuden 2015/04.02.2025 XS1183235644	EUR	0	200.000
2,375% MFB Magyar Fejl 2015/08.12.2021 XS1330975977	EUR	0	150.000
2,375% PFBR Vakifbank 2016/04.05.2021 XS1403416222	EUR	0	150.000
2,625% K+S 2017/06.04.2023 XS1591416679	EUR	0	200.000
3,125% Wind Tre S.p.A. 2017/20.01.2025 XS1708450561	EUR	0	200.000
3,4% Irland 2014/18.03.2024 IE00B6X95T99	EUR	0	500.000
3,5% TDC 2015/29.06.2018 XS1195581159	EUR	0	200.000
3,875% Kroatien 2014/30.05.2022 XS1028953989	EUR	0	150.000
4,875% Bulgarian Energ 2016/02.08.2021 XS1405778041	EUR	0	150.000
4,875% Mazedonien 2015/01.12.2020 XS1318363766	EUR	0	150.000
5% Mexiko 2014/11.12.2019 MX0MGO0000V0	STK	0	16.000
6,125% Bahrain 2012/05.07.2022 XS0794901727	USD	0	200.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere			
3,875% Andritz 2012/09.07.2019 AT0000A0VLS5	EUR	0	200.000
5,625% Telekom Austria 2013/01.02.2018 XS0877720986	EUR	0	200.000

Nichtnotierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere			
Intl Fin. Corp. 14/19 US45950VCV62	USD	0	6.000.000

RP Global Absolute Return Bond

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte

Wertpapierterminkontrakte auf Renten

Verkaufte Kontrakte

EURO-BUND FUTURE Mar18 XEUR	EUR	2.379
EURO-BUND FUTURE JUN18 XEUR	EUR	13.480
FUTURE EURO-BUND FUTURE DEC18 XEUR	EUR	12.770
FUTURE EURO-BUND FUTURE SEP18 XEUR	EUR	13.724

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Dezember 2018

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnliche Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilwert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 27. Dezember 2018
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 27. Dezember 2018
Devisen	Kurse per 28. Dezember 2018

- Auf von der Fondswährung abweichende lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in EUR taggleich umgerechnet.

Australischer Dollar	1 EUR	= AUD	1,624900
Britische Pfund	1 EUR	= GBP	0,905550
Mexikanischer Peso	1 EUR	= MXN	22,573500
Russischer Rubel	1 EUR	= RUB	79,548050
(neu)			
US-Dollar	1 EUR	= USD	1,145600
Yen	1 EUR	= JPY	126,470000
Zloty	1 EUR	= PLN	4,290700

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

- Marktschlüssel von Terminbörsen:

EDT EUREX

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben nach der Derivateverordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand des absoluten Value at Risk (VaR)-Ansatzes ermittelt.
- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	1,061106 %
Größter potenzieller Risikobetrag	1,469630 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,263881 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Die Begrenzung des Marktrisikopotenzials erfolgt nach dem absoluten Value-at-Risk-Ansatz gem. § 7 Abs. 2 DerivateV. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist (umgerechnet auf eine Haltedauer von 10 Tagen) limitiert auf 14,1% des Investmentvermögenswertes.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

RP Global Absolute Return Bond

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Bruttomethode 1,142075 %

Für die Ermittlung des Leverage wird das Gesamtexposure des Sondervermögens durch dessen Nettoinventarwert dividiert. Das Gesamtexposure eines Sondervermögens ergibt sich dabei als Summe der Anrechnungsbeträge der Derivate und etwaiger Effekte aus der Wiederanlage von Sicherheiten bei Wertpapierleihe und Pensionsgeschäften zuzüglich des Nettoinventarwerts des Sondervermögens. Bei der Berechnung der Anrechnungsbeträge nach der Bruttomethode (Summe der Nominalwerte) erfolgt keine Verrechnung bzw. Anrechnung von Absicherungsgeschäften. Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulativer Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund ist die Angabe des durchschnittlichen Leverage nach der Bruttomethode keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

- Gesamtkostenquote (synthetisch) 1,21 %
- Quote erfolgsabhängiger Vergütung 0,01 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Transaktionskosten 5.726,54 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 26 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2017
Geschäftsjahr: 01.01.2017 – 31.12.2017	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.459.899,93	775.000,00	3.234.899,93
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.634.218,36
davon Geschäftsleiter**			884.469,28
davon andere Risikoträger**			1.634.218,36
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion**			397.096,60
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.			
**Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Die Struktur der WARBURG INVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft mit einem Gesellschafter (M.M.Warburg & CO (AG & Co.)), einem Aufsichtsrat und verwalteten Investmentvermögen sowie Mandaten der Finanzportfolioverwaltung ist nicht komplex.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung in Abstimmung mit dem zuständigen Geschäftsleiter der M.M.Warburg & CO (AG & Co.) nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

RP Global Absolute Return Bond

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40% der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfoliomanagement)

Auslagerungsunternehmen:

LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wien

Die WARBURG INVEST zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat für das Geschäftsjahr 2017 folgende Information selbst veröffentlicht bzw. uns zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	2.832.363,71 EUR
davon feste Vergütung	2.479.306,40 EUR
davon variable Vergütung	353.057,31 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens (inkl. Geschäftsführer)	32

Hamburg, den 15. April 2019

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH*

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens RP Global Absolute Return Bond – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg

16. April 2019

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer



Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100
Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com